

Statistische Berichte

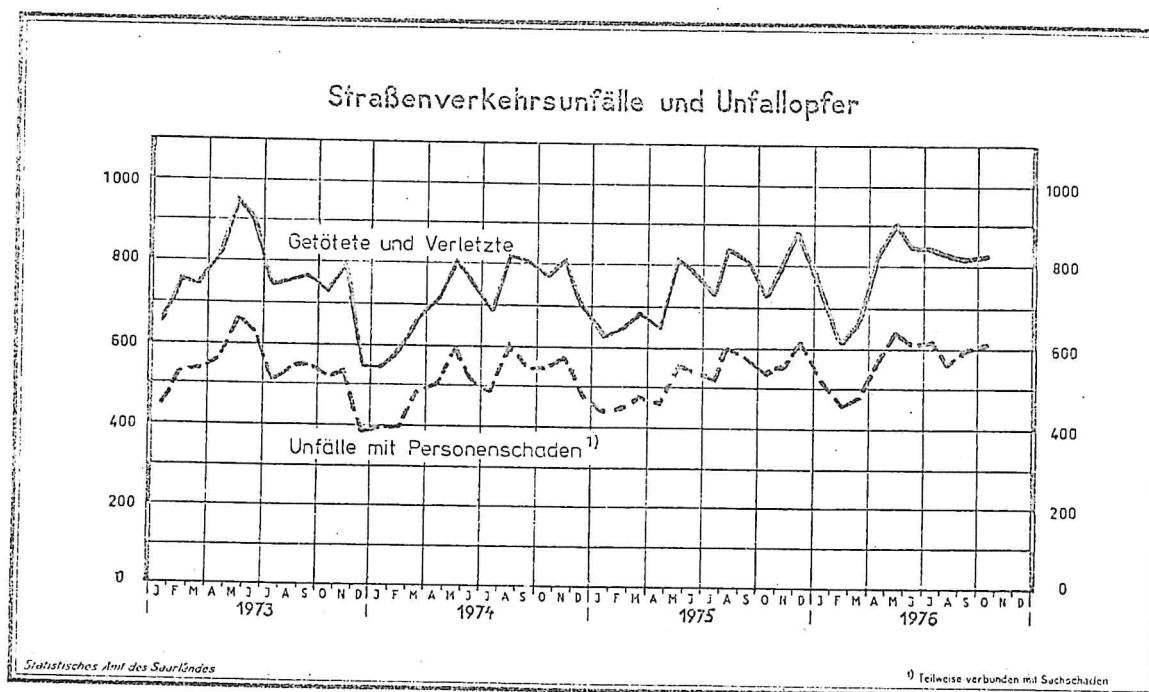
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/5929

*) H 1 1 — m10/76

Ausgegeben am 24. Januar 1977

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1976



Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
Oktober 1976	2 542	612	1 930	27	236	576	839
September 1976	2 270	600	1 670	31	247	544	822
Veränderung Anzahl	+ 272	+ 12	+ 260	- 4	- 11	+ 32	+ 17
in %	+ 12,0	+ 2,0	+ 15,6	- 13,0	- 4,4	+ 5,9	+ 2,1
Oktober 1976	2 542	612	1 930	27	236	576	839
Oktober 1975	2 179	535	1 644	16	181	526	723
Veränderung Anzahl	+ 363	+ 77	+ 286	+ 11	+ 55	+ 50	+ 116
in %	+ 16,6	+ 14,4	+ 17,4	+ 68,7	+ 30,4	+ 9,5	+ 16,0
Jan. - Okt. 76	22 339	5 680	16 659	264	2 215	5 488	7 967
Jan. - Okt. 75	20 158	5 196	14 962	214	1 989	5 146	7 349
Veränderung Anzahl	+ 2 181	+ 484	+ 1 697	+ 50	+ 226	+ 342	+ 618
in %	+ 10,8	+ 9,3	+ 11,3	+ 23,4	+ 11,4	+ 6,6	+ 8,4

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1975 und 1976**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Januar	2 459	1 990	519	445	34	17	192	172	524	436
Februar	2 163	1 744	459	453	22	23	166	159	427	467
März	2 038	2 033	477	484	20	22	188	188	462	477
April	2 158	1 870	578	467	23	20	229	171	573	462
Mai	2 390	2 170	640	560	39	30	263	237	600	550
Juni	2 104	2 020	610	552	26	19	238	222	593	554
Juli	2 290	1 883	617	520	26	18	221	207	610	520
August	1 875	2 129	568	601	16	18	235	253	579	572
September	2 270	2 090	600	579	31	31	247	199	544	580
Oktober	2 542	2 179	612	535	27	16	236	181	576	526
November										
Dezember										
Januar-Oktober	22 339	20 158	5 680	5 196	264	214	2 215	1 989	5 488	5 146

¹⁾ Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Oktober 1976					Oktober 1975			
Fahrunfall	149	6	76	148	111	8	58	107
innerorts	82	-	38	79	62	4	26	58
ausserorts	67	6	38	69	49	4	32	49
Abbiegeunfall	84	-	22	92	72	-	22	76
innerorts	70	-	20	76	58	-	16	59
ausserorts	14	-	2	16	14	-	6	17
Einbiegen Kreuzen-Unfall	114	2	34	122	99	1	23	111
innerorts	101	-	30	109	90	1	20	103
ausserorts	13	2	4	13	9	-	3	8
Überschreiten-Unfall	94	8	39	58	86	3	34	54
innerorts	85	7	32	55	81	3	32	51
ausserorts	9	1	7	3	5	-	2	3
Unfall durch ruhenden Verkehr	35	2	15	29	24	-	6	22
innerorts	34	2	15	26	24	-	6	22
ausserorts	1	-	-	3	-	-	-	-
Unfall im Längsverkehr	78	5	30	82	83	3	19	105
innerorts	48	1	9	55	50	-	9	64
ausserorts	30	4	21	27	33	3	10	41
Sonstiger Unfall	58	4	20	45	60	1	19	51
innerorts	44	3	15	33	45	1	14	34
ausserorts	14	1	5	12	15	-	5	17
Insgesamt	612	27	236	576	535	16	181	526
innerorts	464	13	159	433	410	9	123	391
ausserorts	148	14	77	143	125	7	58	135

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Oktober 1976				Oktober 1975		
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	87	4	23	60	51	-	13	38
Krafträdern, Kraftrollern	98	-	36	62	72	2	24	46
Personenkraftwagen	480	11	120	349	443	9	90	344
Omnibussen	2	-	-	2	4	-	1	3
Güterkraftfahrzeugen	8	2	2	4	15	-	5	10
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrädern	37	-	9	28	32	-	6	26
dar. : unter 15 Jahren	26	-	7	19	19	-	2	17
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	126	10	46	70	106	5	42	59
dar. : unter 15 Jahren	57	2	25	30	43	1	17	25
Andere Personen	1	-	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	839	27	236	576	723	16	181	526
innerorts	605	13	159	433	523	9	123	391
ausserorts	234	14	77	143	200	7	58	135
dar. : unter 15 Jahren	107	4	34	69	82	1	22	59
innerorts	86	1	29	56	70	1	19	50
ausserorts	21	3	5	13	11	-	3	9

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Oktober 1976					Oktober 1975				
Bundesautobahnen	15	-	6	15	10	1	6	13	
Bundesstraßen	156	9	50	151	139	9	36	152	
Innerorts	111	4	36	115	104	7	23	109	
Außerorts	45	5	22	36	35	2	13	43	
Landstraßen I. Ordnung	169	8	69	155	153	4	65	140	
Innerorts	119	2	41	104	104	1	42	90	
Außerorts	50	6	28	51	49	3	23	50	
Landstraßen II. Ordnung	84	4	43	78	75	1	30	72	
Innerorts	60	1	20	50	52	-	17	50	
Außerorts	24	3	15	20	23	1	13	22	
Andere Straßen	188	6	60	177	158	1	44	149	
Innerorts	174	6	54	156	150	1	41	142	
Außerorts	14	-	6	21	8	-	3	7	
Insgesamt	612	27	236	576	535	16	181	526	
Innerorts	464	13	159	433	410	9	123	391	
Außerorts	148	14	77	143	125	7	58	135	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Oktober 1976	Oktober 1975	Art der Ursache	Oktober 1976	Oktober 1975
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	707	616	Anderer Fehler beim Fahrzeugführer	30	67
Verkehrstüchtigkeit	100	77	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	2
dar.: Alkoholeinfluß	96	68	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	89	70
Falsche Straßenbenutzung	43	24	Verkehrstüchtigkeit	12	5
Zu schnelles Fahren	151	134	dar.: Alkoholeinfluß	12	5
Ungenügender Abstand	85	53	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	25	37	Fahrbahn	72	62
Fehler beim Vorbeifahren	3	5	Nichtbenutzen des Gehweges	1	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßensaiten	-	1
regelung	105	85	Spälen auf oder neben der Fahrbahn	1	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	90	85	Andere Fehler der Fußgänger	3	-
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	62	36	4. Straßenverhältnisse	12	7
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn	12	6
sicherung	3	4	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	5	5. Witterungseinflüsse	3	7
Überladung, Überbesetzung	3	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	9
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	4
			7. Sonstige Ursachen	3	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	824	715

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer														
	ins- ge- samt	mit Personen- schaden	davon			Getötete 2)									Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			zu- sammen	mit nur Sachschaden		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon				
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb						
SAARBRÜCKEN	986	221	765	584	181	9	4	5	77	60	17	206	170	36						
Merzig-Verden	186	56	130	88	42	3	-	3	26	12	14	51	29	22						
Haukekirchen	323	93	230	178	52	5	2	3	26	15	11	95	70	25						
Saarlouis	466	120	346	264	82	7	4	3	55	40	15	115	87	28						
Saar-Pfalz-Kreis	402	80	322	267	55	2	2	-	26	22	4	75	58	17						
St. Wendel	179	42	137	118	19	1	1	-	26	10	16	54	19	15						
S A A R L A N D	2 542	612	1 930	1 499	431	27	13	14	236	159	77	576	433	143						

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.